



Jedes zehnte Unternehmen noch analog oder über ISDN im Internet

Jedes zehnte Unternehmen noch analog oder über ISDN im Internet
Im Jahr 2012 stellten in Deutschland immer noch 10 % der Unternehmen ihren Zugang zum Internet ausschließlich über eine analoge Telefonverbindung oder ISDN her. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, betrifft dies kleinste Unternehmen mit bis zu neun Beschäftigten (11 %) stärker als Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten (6 %). Die Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in Unternehmen für das Jahr 2012 zeigen jedoch auch, dass seit 2006 die Nutzung fester Breitbandverbindungen zunimmt. 84 % der Unternehmen mit Internetzugang verfügten im Jahr 2012 über einen festen Breitbandanschluss. Der Anteil kleinster Unternehmen, die als Internetverbindung DSL oder anderes festes Breitband angeben, stieg seit 2006 um 23 Prozentpunkte auf mittlerweile 83 %. Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten verzeichneten im gleichen Zeitraum einen Zuwachs von 13 Prozentpunkten, im Jahr 2012 betrug der Anteil bereits 91 %.

Während in der Vergangenheit Breitband mit schnellem Internet gleichgesetzt werden konnte, hat sich die Verbindungsgeschwindigkeit durch neue Techniken wie VDSL und LTE rapide weiterentwickelt. Dadurch bestehen mittlerweile für Internetverbindungen deutliche Unterschiede bei den vertraglich vereinbarten Datenübertragungsraten. Gut jedes zweite Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten (53 %) hatte im Jahr 2012 eine Übertragungsgeschwindigkeit von weniger als 10 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) zur Verfügung. 38 % der Unternehmen hatten Down- und Upload-Raten von 10 bis unter 100 Mbit/s vertraglich vereinbart. Eine Datenübertragungsrate von 100 Mbit/s oder mehr war mit einem Anteil von 9 % hingegen noch nicht sehr weit verbreitet. Dabei ist zu beachten, dass die vertraglich vereinbarte Datenübertragungsrate in der tatsächlichen Nutzung nicht immer erreicht wird.

Im europäischen Vergleich lag Deutschland im Jahr 2012 bei den Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten im Bereich der schnellen Übertragungsgeschwindigkeit von 10 Mbit/s oder mehr mit einem Anteil von 47 % knapp über dem EU-27-Durchschnitt von 42 %. In Dänemark (74 %) und den Niederlanden (67 %) verfügten jedoch beispielsweise bereits zwei von drei Unternehmen über diese hohe Datenübertragungsrate.

Statistisches Bundesamt Destatis
Gustav-Stresemann Ring 11
65189 Wiesbaden
Deutschland
Telefon: +49 611 75 2405
Telefax: +49 611 75 3330
Mail: poststelle@destatis.de
URL: <http://www.destatis.de/>

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.